

„Wem gehört der Mensch?“

KLAVIERTRIOS IN DER LANDESGALERIE LINZ

Donnerstag, 19. April 2018, 19.30 Uhr

Werner Pirchner *Heimat?* PWV 29

Aus dem Nichts? / Wiesel? / Stimmungslied? / Freundlich?

Astor Piazzolla *Aus: Vier Jahreszeiten in Buenos Aires*

primavera porteña / verano porteño

Werner Pirchner *Wem gehört der Mensch...?* PWV 31

Ungezähmt / Innig / Dein Instrument / Unfassbar / S.O.S. / Pfeif wie ein Kind

*Pause*

Dmitri Schostakowitsch *Trio No. 2 op. 67*

Andante – Moderato – Poco più mosso / Allegro con brio / Largo / Allegretto – Adagio

Bernhard Metz – Violine

Manuel Von Der Nahmer – Violoncello

Suyang Kim – Klavier

Bernhard Metz Nach dem Abitur studierte er bei Roman Nodel in Mannheim und Rainer Kussmaul in Freiburg. Schon in frühen Jahren begeisterte er sich für die Kammermusik, was durch regelmäßigen Quartettunterricht u.a. bei Hatto Beyerle (Alban Berg-Quartett) und Walter Levin (La Salle-Quartett) unterstützt wurde. Als Geiger im Armando-Quartett errang Bernhard Metz zahlreiche Preise, wie zum Beispiel den ersten Preis beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" und den zweiten Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Den Haag. Bernhard Metz nahm an diversen Festivals teil und befasste sich verstärkt mit der Musik des 20. Jahrhunderts, dies vor allem mit dem Armando-Quartett und dem Ensemble "Est Est Est", das beim Wettbewerb für Junge Kultur in Düsseldorf 1996 mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde. Seit 1999 gehört er den Münchner Philharmonikern an und spielt seit 2008 im Orchester der Bayreuther Festspiele.

Manuel Von Der Nahmer Der aus Wuppertal stammende Musiker erhielt im Alter von neun Jahren seinen ersten Cellounterricht. Nachdem er drei erste Bundespreise beim Wettbewerb "Jugend musiziert" und den ersten Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb "Charles Hennen" in den Niederlanden erhalten hatte, begann Manuel Von Der Nahmer 1990 sein Studium bei Wolfgang Boettcher in Berlin, das er 1998 mit dem Konzertexamen abschloss. Stipendien der Jürgen-Ponto-Stiftung, der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie des Deutschen Akademischen Austauschdienstes führten ihn in den Jahren 1994/95 zu Aldo Parisot an die Yale School of Music, USA. Seither tritt Manuel von der Nahmer als Solist mit zahlreichen Orchestern in Europa und den USA auf. Seit 1997 ist er Mitglied der Cellogruppe der Münchner Philharmoniker.

Suyang Kim wurde in Kyongju/Südkorea geboren. Sie studierte an der Kyonghee Universität in Seoul Konzertfach Klavier und anschließend an der Anton Bruckner Privatuniversität, wo sie ihre Diplomprüfung mit einem Debüt am Brucknerhaus verbinden konnte. Danach studierte sie Klavier-Kammermusik bei Till Alexander Körber und schloss mit Auszeichnung ab. Rundfunkaufnahmen im ORF Landesstudio Oberösterreich und Ö1. CD-Aufnahmen: Sonate von Rachmaninoff und Mjaskovski (Brucknerhaus-Edition), Einspielung der *Kubiniana* und *60 Schemen* von Hans Erich Apostel. Sie erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen: u.a. den Spezialpreis des Bösendorfer Stipendiums, 1. Preis beim Wettbewerb „Das Podium“ und den Pasticcio-Preis von Ö1 für die „Kubiniana“-Einspielung. Suyang Kim spielt als Solistin und in verschiedenen Kammermusikformationen. Ihre Konzertauftritte führten sie nach Seoul,

Ulsan/Südkorea, Nishnynowgorod, Madrid, Luzern, Wien, Linz, Hall in Tirol, Schloss Goldegg, Festwochen Gmunden, Salzburg, Innsbruck, Wels, beim Festival 4020 Linz, u.a..